

bdew

Energie. Wasser. Leben.

ZUKUNFT
möglich machen

BDEW Kongress 2010

29. Juni – 1. Juli 2010, InterContinental Berlin

BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.

ABB

Power and productivity
for a better world™

CTG Corporate
Transformation
Group

EWE

Medienpartner **DIE WELT**

VORWORT

Herzlich willkommen zum BDEW Kongress 2010!

In den vor uns liegenden Kongresstagen wollen wir mit Ihnen einen intensiven Meinungs- und Erfahrungsaustausch im Plenum führen und in einzelnen Foren vertiefen. Die Themen liegen auf der Hand: Die Bundesregierung wird die energie- und klimapolitischen Maßnahmen im Rahmen ihres Energiekonzeptes festlegen. Diese entscheiden über die künftigen

Der Weg der Energieversorgung in die Zukunft erfordert Weitsicht, Mut zum Wandel, aber auch einen Sinn fürs Machbare.

der zuständige EU-Energiekommissar Günther Oettinger mit uns sprechen. Der Weg der Energieversorgung in die Zukunft erfordert Weitsicht, Mut zum Wandel, aber auch einen Sinn fürs Machbare. Wir werden auf dem Kongress deutlich machen, dass Investitionen unserer Branche in innovative und zukunftsfähige Technologien die Voraussetzung für eine CO₂-neutrale Energieversorgung sind.

Wir möchten unsere Aufgabe, die sichere, umweltverträgliche und preiswürdige Versorgung mit Energie und Wasser in vollem Umfang erledigen können und damit **Zukunft möglich machen.**

Die Bundesregierung muss dafür einen langfristig zuverlässigen politischen und rechtlichen Ordnungsrahmen entwickeln. Wir benötigen ein effizientes Klimaschutzregime und erwarten eine anregende Debatte, wie dieses ausgestaltet sein muss.

Gerade die kleinen und mittleren Unternehmen der Energiewirtschaft können aufgrund ihrer Nähe zum

energiewirtschaftlichen Strukturen. Wir sind gespannt auf die Vorstellung der ersten Eckpunkte durch Bundeswirtschaftsminister Rainer Brüderle und Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen.

Gleichzeitig fallen wichtige Entscheidungen in Brüssel. Über die nächsten Schritte auf europäischer Ebene wird

Kunden neue unternehmerische Strategien entwickeln, um weiterhin als selbstbewusste Akteure im Markt bestehen zu können. Es werden Ihnen mögliche Optionen vorgestellt und über deren Erfolgsaussichten diskutiert.

Die Auswirkungen des Klimawandels und des Bevölkerungsrückgangs in Deutschland werden auch die Wasserver- und Abwasserentsorgungsunternehmen in immer stärkerem Maße beschäftigen. Welche Strategien dabei schon heute verfolgt werden müssen, um die zukünftigen Anforderungen erfüllen zu können, ist ebenfalls ein Diskussionspunkt.

Wir wünschen Ihnen einen interessanten Kongress, gute Gespräche und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Dr. Rolf Martin Schmitz
BDEW-Präsident

Hildegard Müller
Vorsitzende der BDEW-Hauptgeschäftsführung
Mitglied des Präsidiums

PROGRAMM

Dienstag, 29. Juni 2010

ab 19:00

Auftaktveranstaltung

InterContinental Berlin

Am Vorabend des BDEW Kongress 2010 laden wir herzlich zur Auftaktveranstaltung in der Fachausstellung ein. Hier treffen sich Kongressteilnehmer, Referenten, Aussteller und Sponsoren zur Einstimmung auf den BDEW Kongress. Freuen Sie sich auf einen kommunikativen Abend mit Kolleginnen und Kollegen aus den Branchen!

Mittwoch, 30. Juni 2010

09:15

Eröffnung

Jens Riewa, ARD, Hamburg

Eröffnungsreden

Dr. Rolf Martin Schmitz, BDEW-Präsident

Dr. Peter Rebohle, BDEW-Vizepräsident

Hildegard Müller, Vorsitzende der BDEW-Hauptgeschäftsführung

10:30 – 11:00

Kaffeepause in der Ausstellung

11:00 – 12:15

Effizientes Klimaschutzregime – Reguliert oder marktwirtschaftlich orientiert?

Impulsvortrag

Staat und Markt – Welche Instrumente wirken gegen den Klimawandel?

Jochen Flasbarth, Präsident, Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau

Podiumsdiskussion

Jochen Flasbarth, Präsident, Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau

Prof. Dr. Klaus Gretschmann, Generaldirektor im Generalsekretariat des Rates der Europäischen Union, Brüssel/Belgien

Jochen Homann, Staatssekretär, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Berlin

Dr. Felix C. Matthes, Forschungs koordinierer Energie- und Klimapolitik, Öko-Institut e.V., Berlin

Dr. Kurt Mühlhäuser, Vorsitzender der Geschäftsführung, Stadtwerke München GmbH, München

Hans-Peter Villis, Vorsitzender des Vorstandes, EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Karlsruhe

Moderation

Maybrit Illner, Berlin

PROGRAMM

- 
- 12:15 – 13:00 **Rede des Bundeswirtschaftsministers**
Bundesminister Rainer Brüderle, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Berlin
- 13:00 – 14:30 Mittagspause in der Ausstellung
- 14:30 – 15:00 **„Wind of change“ – Energie trifft Musik**
Dr. Werner Brinker, Vorsitzender des Vorstandes, EWE Aktiengesellschaft, Oldenburg
Thomas Stein, CEO Europe und Vicepresident A&R der BMG bis 2004
- 15:00 – 15:45 **Rede des Bundesumweltministers**
Bundesminister Dr. Norbert Röttgen, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Berlin
- 15:45 – 16:15 Kaffeepause in der Ausstellung
- 16:15 – 17:45 **CO₂-neutrale Energieversorgung: Technologien, Investitionen und gesellschaftliche Akzeptanz**
- Impulsvortrag **Dr. Fatih Birol**, Chefökonom, International Energy Agency, Paris/Frankreich
- Podiumsdiskussion **Dr. Fatih Birol**, Chefökonom, International Energy Agency, Paris/Frankreich
Tuomo Hatakka, Vorsitzender des Vorstandes, Vattenfall Europe AG, Berlin
Prof. Dr. Jochen Kreusel, Leitung Geschäftsbereich Marketing & Vertrieb Energietechnik, ABB AG, Mannheim
Clemens Triebel, Technischer Vorstand, Younicos AG, Berlin
Ewald Woste, Vorsitzender des Vorstandes, Thüga AG, München
- Moderation **Jan Hofer**, Moderator, Chefsprecher der ARD-Tagesschau, Hamburg
- 17:45 – 18:30 **Rede des EU-Energiekommissars**
Günther Oettinger, EU-Kommissar für Energie, Europäische Kommission, Brüssel/Belgien

PROGRAMM

19:30

Kommunikationsabend

ab 19.00 Uhr Bustransfer zum Kommunikationsabend im **Palais am Funkturm:**

Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend – mit vielen Überraschungen, kulinarischen Attraktionen und guten Gesprächen.

(Dresscode: Business Casual)

Donnerstag, 1. Juli 2010

09:00 – 09:05

Begrüßung

Jens Riewa, ARD, Hamburg

09:05 – 10:30

Die Strategie entscheidet – Der Mittelstand zwischen Rekommunalisierung und Wettbewerb

Impulsvortrag I

Wie viel Staat darf sein? – Stadtwerke zwischen Ordnungspolitik und Wettbewerb

Prof. Dr. Michael Eilfort, Mitglied des Vorstandes, Stiftung Marktwirtschaft, Berlin

Impulsvortrag II

Wettbewerb braucht viele Wettbewerber – Flexibilität und Kooperation als Erfolgsfaktor für regionale und kommunale Versorgungsunternehmen

Herbert Dombrowsky, Vorsitzender des Vorstandes, N-ERGIE Aktiengesellschaft, Nürnberg

Podiumsbesetzung

Sven Becker, Geschäftsführer, Trianel GmbH, Aachen

Herbert Dombrowsky, Vorsitzender des Vorstandes, N-ERGIE Aktiengesellschaft, Nürnberg

Prof. Dr. Michael Eilfort, Mitglied des Vorstandes, Stiftung Marktwirtschaft, Berlin


Dr. Gerhard Weissmüller, Technischer Vorstand, Technische Werke Ludwigshafen AG, Ludwigshafen

Matthias Wolfskeil, Vorsitzender der Geschäftsführung, Stadtwerke Flensburg GmbH, Flensburg

Moderation

Ulrich Meyer, TV-Moderator (SAT.1/"Akte"), Berlin

PROGRAMM

- 
- 10:30–11:00 Kaffeepause in der Ausstellung
- 11:00–13:00 **Foren 1–5**
- 13:00–13:30 Mittagsimbiss in der Ausstellung
- 13:30–14:15 **Innovationen – Katalysator für einen gesellschaftlichen Paradigmenwechsel**
Prof. Dr. Peter Sloterdijk, Philosoph, Rektor der Staatlichen Hochschule für Gestaltung, Karlsruhe
- 14:15 – 14:30 **Schlusswort**
Hildegard Müller, Vorsitzende der BDEW-Hauptgeschäftsführung, Berlin
- 15:00 – 17:00 **2. Ordentliche BDEW-Mitgliederversammlung**
Im Anschluss an den Kongress findet die 2. Ordentliche BDEW-Mitgliederversammlung und konstituierende Sitzung des neuen BDEW-Vorstandes statt (auf besondere Einladung).

PROGRAMM

1 Forum 1: Die Energiewirtschaft – Motor der regenerativen Energieerzeugung

Fachvortrag I Erneuerbare Energien –
Wie werden wir den gesetzten Zielen gerecht?
Dietmar Schütz, Präsident, Bundesverband
Erneuerbare Energien e.V., Berlin

Fachvortrag II Die Energiewirtschaft als Motor für den Ausbau der
erneuerbaren Energien
Holger Gassner, Leiter Märkte und Politik,
RWE Innogy GmbH, Essen

Diskussion **Holger Gassner**, Leiter Märkte und Politik,
RWE Innogy GmbH, Essen
Rebecca Harms, Vorsitzende der Fraktion
Die Grünen/EFA im Europäischen Parlament,
Brüssel/Belgien (A)
Eberhard Holstein, Prokurist, Vattenfall Europe
Sales GmbH, Berlin
Wilfried Hube, Gesamtprojektleiter Alpha Ventus,
EWE Aktiengesellschaft, Oldenburg
Dietmar Schütz, Präsident, Bundesverband
Erneuerbare Energie e.V., Berlin

Moderation **Brigitte Pavetic**, WDR, Köln

2 Forum 2: Wasserwirtschaft im Spannungsfeld zwischen demographischen Veränderungen und Klimawandel

Fachvortrag I Wasserwirtschaft in der Zwickmühle? – Strategien
zum Umgang mit demographischen Veränderungen
und Klimawandel
Dr. Joachim Meier, Geschäftsführer, WVV Wasser-
u. Energieversorgung Kreis St. Wendel GmbH, St. Wendel

Fachvortrag II Trockenere Sommer – nasse Winter – was kommt
auf Gesellschaft und Wasserwirtschaft zu?
Sebastian Schönauer, stellv. Landesvorsitzender,
Bund Naturschutz in Bayern e.V., Regensburg

Diskussion **Prof. Harro Bode**, Vorsitzender des Vorstandes,
Ruhrverband, Essen
Hans-Joachim Herrmann, Geschäftsführer,
Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH,
Lutherstadt Wittenberg
Prof. Lothar Scheuer, Vorsitzender,
ATT Arbeitsgemeinschaft Trinkwassertalsperren e.V.,
Gummersbach
MinDir. Dr. Helge Wendenburg, Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit,
Bonn

Moderation **Katja Weber**, Radio Eins/RBB, Berlin

PROGRAMM

3

Forum 3: Innovationen für die Energiezukunft

Fachvortrag **Innovationen in der Energiewirtschaft – Ergebnisse der Trendstudie von BDEW und CTG**
Nikolaus Graf Kerssenbrock, Partner, CTG Corporate Transformation Group GmbH, Berlin

Diskussion **Dr. Jörg Kruhl**, Leiter technische Grundsatzfragen, Neue Technologien, E.ON Energie AG, München
Michael Lucke, Geschäftsführer, Allgäuer Überlandwerk GmbH, Kempten
Tamara Schenk, Offering Manager Smart Energy, T-Systems International GmbH, Darmstadt
Bernhard Dörstel, Leiter Innovationsmanagement, Busch Jaeger Elektro GmbH, Lüdenscheidt

Moderation **Dr. Jörg Hermsmeier**, Leiter der Abteilung Forschung und Entwicklung, EWE Aktiengesellschaft, Oldenburg

4

Forum 4: EnWG 2010 – Zwischen Verbraucherschutz, Versorgungssicherheit und Liberalisierung

Fachvortrag I **Aktueller Stand der Novellierung des Energiewirtschaftsgesetzes**
MinDir. Detlef Dauke, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Berlin

Fachvortrag II **Bundesnetzagentur und ACER – Wie wird sich die Regulierungspraxis in Deutschland verändern?**
Johannes Kindler, Vizepräsident, Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Bonn

Fachvortrag III **Das EnWG 2010 – Stärkung des Verbraucherschutzes?**
Götz-Ulrich Luttenberger, Geschäftsführer, Städtische Werke Überlandwerke Coburg GmbH, Coburg

Fachvortrag IV **Einführung intelligenter Messsysteme – Voraussetzungen aus Sicht der Energiewirtschaft**
Torsten Maus, Vorsitzender der Geschäftsführung, EWE NETZ GmbH, Oldenburg

Fachvortrag V **Umsetzung des 3. EU-Energiebinnenmarktpaketes – Welche Unterschiede lassen sich zwischen Frankreich, Belgien und Deutschland feststellen?**
Michael Stephan, Mitglied des Vorstandes, GDF SUEZ Energie Deutschland AG, Berlin

Moderation **Joffrey Streit**, Radio- und Fernsehmoderator, Kulmbach

PROGRAMM

Forum 5: Die Marktrolle von Erdgas

Keynote **Gaswirtschaft im Wandel – Eine Branche zwischen Wettbewerb, Regulierung und Marktintegration**
Dr. Bernhard Reutersberg, Vorsitzender des Vorstandes, E.ON Ruhrgas AG, Essen

Fachvortrag I **Perspektiven der internationalen Erdgasmärkte**
Dr. Gernot Kalkoffen, Vorstandsvorsitzender, ExxonMobil Central Europe Holding GmbH, Hamburg

Fachvortrag II **Systemlösung Erdgas – Teil einer intelligenten Energieversorgung der Zukunft**
Andreas Prohl, Mitglied des Vorstandes, GASAG Berliner Gaswerke Aktiengesellschaft, Berlin

Fachvortrag III **Regulierter Erdgastransport – Quo vadis?**
Dr. Christoph von dem Bussche, Geschäftsführer, WINGAS TRANSPORT GmbH & Co. KG, Kassel

Diskussion
Dr. Christoph von dem Bussche
Dr. Gernot Kalkoffen
Andreas Prohl
Dr. Bernhard Reutersberg

Moderation **Dr. Hajo Schumacher**, Journalist, Berlin

Wir danken unseren weiteren Sponsoren





Blickwechsel gewünscht.

Einladung

Mittwoch, 30.6.2010, 19:30 Uhr

Der EWE Abend im Palais am Funkturm

Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend –
mit vielen Überraschungen, kulinarischen Attraktionen
und guten Gesprächen.

Freuen Sie sich auf eine neue Sicht mit EWE.



AUSSTELLUNG

Im Rahmen des BDEW Kongress 2010 präsentieren Industrie und Dienstleister ihre Produkte. Die Kombination aus Kongress und Fachausstellung garantiert den Informationsaustausch.

Während der Auftaktveranstaltung in der Fachausstellung und in den Pausen bietet sich reichlich Gelegenheit zum Besuch der Fachausstellung, zur fachlichen Diskussion und zum kollegialen Austausch.

Informationen zu Ausstellung und Sponsoring können angefordert werden bei:

Kongressrepräsentant der EW Medien und Kongresse GmbH
Michael Huppertz, Sebocom GmbH, Heilmannstraße 39, 81479 München-Solln
Telefon +49. 89. 60 66 52 40, **Telefax** +49. 89. 60 66 52 97, **E-Mail** sebocom@t-online.de

Wir danken unseren Medienpartnern

DIE  WELT

 **energiemarkt medien**
ENERGIE & MANAGEMENT **power** news.org

 **>e energiespektrum**

ENERGY 2010

EURO Heat & Power

et ENERGIWIRTSCHAFTLICHE
TAGESFRAGEN
ZEITSCHRIFT FÜR ENERGIEWIRTSCHAFT RECHT TECHNOLOGIE UND UMWELT

ew

EWID
Wasser und Abwasser

neue energie
das magazin für erneuerbare energien

netzpraxis

CHARITY-PROJEKT

Zukunft möglich machen für Kinder – mit Ihrer Hilfe!

“Der Reichtum eines Landes sollte nicht an den Finanzen gemessen werden, sondern am Kinderreichtum. In Deutschland brauchen wir viel mehr Kinder als die, die bisher da sind und von ihnen leben sogar noch drei Mio. in finanzieller Armut. Wenn wir in unsere Kinder investieren, haben wir nicht nur eine gesicherte Gegenwart, sondern auch eine viel versprechende Zukunft.”

Pastor Bernd Siggelkow, Gründer/Leiter der Einrichtung „Die Arche“

Die Unternehmen der Energiewirtschaft übernehmen seit vielen Jahren in einem hohen Maß gesellschaftliche Verantwortung. Seit dem vergangenen Jahr möchten wir dieses Selbstverständnis auch im Zusammenhang mit dem BDEW Kongress zum Ausdruck bringen. Von jedem Teilnehmerbeitrag spenden wir daher einen Teilbetrag in Höhe von 50 Euro an ausgewählte Projekte mit gemeinnützigem Zweck.

Das diesjährige Motto des Kongresses lautet „Zukunft möglich machen“. Und Kinder sind unsere Zukunft. Hier geraten Kinder in unseren Blickwinkel, die der Unterstützung bedürfen. Wir haben daher zwei Projekte ausgewählt, die die Zukunft der Kinder lebenswert machen und Sie leisten hierzu einen kleinen Beitrag. Beide Projekte finanzieren sich ausschließlich über Spendengelder.

Alle 75 Minuten kommt in Deutschland ein Kind mit einem angeborenen Herzfehler zur Welt. Diese häufigste Organfehlbildung bei Neugeborenen führt unerkannt und/oder nicht behandelt in vielen Fällen zum Tode der kleinen Patienten. Dank des enormen medizinischen Fortschritts

der vergangenen Jahre können heute bei frühzeitiger Diagnose und Behandlung in spezialisierten Kliniken mehr als 95 % der Herzkinder weitestgehend normal aufwachsen. Für die stetige Weiterentwicklung der Untersuchungs- und Behandlungsmöglichkeiten setzt sich die Fördergemeinschaft Deutsche Kinderherzzentren e.V., seit über 20 Jahren erfolgreich bundesweit ein.

„Die Arche“, ein christliches Kinder- und Jugendwerk, bietet nicht bemittelten Kindern und Jugendlichen sinnvolle Freizeitmöglichkeiten in den Bereichen Tanz, Theater, Musik und Sport, gemeinsame Ausflüge und Feriencamps an, anstelle sie dem Leben auf der Straße zu überlassen. Die Mittel werden darüber hinaus dazu verwendet, diese Kinder, Jugendliche und Familien mit warmen Mittagessen zu versorgen. Schulische Hilfen wie Hausaufgaben-, Nachhilfe- und Einzelfallbetreuung gehören ebenfalls zum Konzept der Arche. Es gibt bereits sieben „Archen“ in Deutschland.

„Kinder mit angeborenem Herzfehler haben einen mehr als schweren Start im Leben. Viele schweben in akuter Lebensgefahr und müssen operiert werden. Den allein hierzulande jährlich über 6.000 kleinen Herzpationen wollen wir eine Lebensperspektive eröffnen. Denn bei frühzeitiger Diagnose und Behandlung können die meisten Betroffenen heute weitgehend so aufwachsen wie ihre gesunden Altersgenossen.“
Wolfgang Heer, Geschäftsführer der Fördergemeinschaft Deutsche Kinderherzzentren e. V.

STUDENTENPATENSCHAFTEN



Nachwuchsaktion auf dem BDEW Kongress 2010

„Unsere Branche braucht dringend hervorragend ausgebildete Nachwuchskräfte, die mit ihrem Wissen und ihrer Begeisterung die Märkte der Zukunft entwickeln und prägen. Die Initiative führt Unternehmen mit diesem Nachwuchs zusammen und setzt inhaltliche Impulse. Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!“

Hildegard Müller, Vorsitzende der BDEW-Hauptgeschäftsführung

Werden Sie Paten-Unternehmen:

- Begeistern Sie engagierte Studentinnen und Studenten für die Energie- und Wasserwirtschaft und Ihr Unternehmen – und lernen so gezielt ausgewählten Nachwuchs kennen.
- Ermöglichen Sie Ihren Trainees und Berufseinsteigern mit Potential den Einblick in die aktuellen Diskussionen unserer energie- und wasserwirtschaftlichen Top-Themen – und fördern so Ihren eigenen Nachwuchs.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Susanne Diderich
EW Medien und Kongresse GmbH
Kleyerstraße 88
60326 Frankfurt am Main

Telefon +49. 69. 71 04 68 73 16

E-Mail susanne.diderich@ew-online.de

Internet www.bdew.de

INFORMATIONEN

Veranstaltungsort

InterContinental Berlin

Budapester Straße 2, 10787 Berlin

Telefon +49. 30. 26 02 0

Telefax +49. 30. 26 02 26 00

E-Mail berlin@intercontinental.com

Teilnahmebeitrag

2.630,- EUR zzgl. MwSt.

Sonderpreis für BDEW-Mitglieder: 1.340,- EUR zzgl. MwSt.

Im Teilnahmebeitrag sind enthalten: Teilnahme an den Fachvorträgen, Besuch der Ausstellung, Tagungsunterlagen, Mittagessen, Getränke und Pausenbewirtung, Auftaktveranstaltung am 29. Juni 2010, inkl. Abendessen und Getränke, Kommunikationsabend am 30. Juni 2010 inkl. Transfer, Abendessen und Getränke. Übernachtungskosten sind nicht inbegriffen. Die Unterlagen sowie Ihr Namensschild erhalten Sie am Check-In Counter des Kongresses. Das Namensschild gilt als Legitimation für die Teilnahme an den Fachvorträgen, den Mahlzeiten und an den Abendveranstaltungen.

Begleitperson

Teilnahme

Auftaktveranstaltung im InterContinental Berlin am 29. Juni 2010: 50,- EUR zzgl. MwSt.

Kommunikationsabend im Palais am Funkturm am 30. Juni 2010: 75,- EUR zzgl. MwSt.

Simultanübersetzung

Die Konferenzsprache ist Deutsch. Beiträge in einer anderen Sprache werden simultan übersetzt. Die Simultanempfänger können ausgeliehen werden.

Anmeldung

Mit dem beiliegenden Anmeldeformular an:

EW Medien und Kongresse GmbH, Abteilung Messen + Kongresse, Kleyerstraße 88, 60326 Frankfurt am Main

Telefax +49. 69. 71 04 68 74 59, **E-Mail** kongress2010@bdew.de, **Internet** www.bdew.de

Ansprechpartnerin:

Iva Vurusic, **Telefon** +49. 69. 71 04 68 74 60, **E-Mail** iva.vurusic@ew-online.de

Die Bestätigung Ihrer Anmeldung erhalten Sie zusammen mit der Rechnung und einer Anfahrtsbeschreibung.

INFORMATIONEN

Stornierung

Bei Stornierung der Anmeldung bis zum 14. Kalendertag vor Veranstaltungsbeginn erstattet die EW Medien und Kongresse GmbH den gesamten Teilnahmebeitrag zurück. Bei Stornierungen ab dem 13. Kalendertag vor der Veranstaltung erstattet die EW Medien und Kongresse GmbH 50 % der Teilnahmegebühr zurück. Bei Stornierungen ab dem 7. Kalendertag vor Veranstaltungsbeginn ist die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Die Vertretung eines Teilnehmers durch eine andere Person aus dem selben Unternehmen ist möglich.

Übernachtung / Hotel

Zimmerkontingente stehen zu Sonderkonditionen bis sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Bitte reservieren Sie Ihre Übernachtungen direkt bei dem Hotel Ihrer Wahl unter dem Stichwort „**BDEW Kongress 2010**“.

InterContinental Berlin

Budapester Straße 2, 10787 Berlin, **Telefon** +49. 30. 26 02 12 87, **Telefax** +49. 30. 26 02 11 82
Einzelzimmer: 219,- EUR, Doppelzimmer: 269,- EUR jeweils inkl. Frühstück

Ellington Hotel Berlin

Nürnberger Straße 50–55, 10789 Berlin, **Telefon** +49. 30. 683 15 23 01, **Telefax** +49. 30. 683 15 55 55
Einzelzimmer: 157,- EUR, Doppelzimmer: 186,- EUR jeweils inkl. Frühstück

Steigenberger Hotel Berlin

Los-Angeles-Platz 1, 10789 Berlin, **Telefon** +49. 30. 212 77 02, **Telefax** +49. 30. 212 77 99
Einzelzimmer: 155,- EUR, Doppelzimmer: 175,- EUR jeweils inkl. Frühstück

Crowne Plaze Berlin City Centre

Nürnberger Straße 65, 10787 Berlin, **Telefon** +49. 30. 21 00 78 15, **Telefax** +49. 30. 2 13 20 09
Einzelzimmer: 139,- EUR, Doppelzimmer: 149,- EUR jeweils inkl. Frühstück

Golden Tulip Berlin – Hotel Hamburg

Landgrafenstraße 4, 10787 Berlin, **Telefon** +49. 30. 26 47 71 61, **Telefax** +49. 30. 2 62 93 94
Superior Einzelzimmer: 114,- EUR, Superior Doppelzimmer: 143,- EUR jeweils inkl. Frühstück

INFORMATIONEN

Kongressbüro

Öffnungszeiten:

Dienstag,	29. Juni 2010	14.00 Uhr	bis	21.00 Uhr
Mittwoch,	30. Juni 2010	08.00 Uhr	bis	19.30 Uhr
Donnerstag,	1. Juli 2010	08.00 Uhr	bis	18.00 Uhr

Telefon +49. 30. 26 02 41 21, **Telefax** +49. 30. 26 02 41 22, **E-Mail** kongress2010@bdew.de

Nachrichten für Tagungsteilnehmer werden am zentralen Check-In Counter ausgehängt.

Veranstalter

EW Medien und Kongresse GmbH

Reinhardtstraße 32, 10117 Berlin

Ansprechpartnerin:

Claudia Wiesert, **Telefon** +49. 30. 28 44 94 176, **E-Mail** claudia.wiesert@ew-online.de

In Kooperation mit

BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.

Reinhardtstraße 32, 10117 Berlin

E-Mail kongress2010@bdew.de

Internet www.bdew.de

Redaktionsschluss 01.04.2010

Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Wir danken unseren Hauptsponsoren für die freundliche Unterstützung